



PREMIUM

THE QUALITY OF THE CHAMPIONS



BEYERS PREMIUM MISCHUNGEN

THE QUALITY OF THE CHAMPIONS - DIE QUALITÄT DER CHAMPIONS

Qualitativ betrachtet sind die **PREMIUM Mischungen** die **Spitzenprodukte im BEYERS-Sortiment**. Bei den Premium-Mischungen liegt der Schwerpunkt auf **kleineren** Körnersorten, wie kleinem Cribbs Mais und kleinen Erbsen kombiniert mit getoasteten Sojabohnen, zum eine **optimale Aufnahme** der Körner zu garantieren. Wer sich für **PREMIUM MISCHUNGEN** entscheidet, entscheidet sich dafür, **kein Geld mehr** zu verschwenden. **Außerdem ist die Zusammensetzung dieser Mischungen von so hoher Qualität, dass wir sie als optimal nahrhaft bezeichnen können.** So können Sie das Beste aus den Eigenschaften Ihrer Tauben herausholen.

SPITZENMISCHUNGEN UND ERGÄNZUNGSPRODUKTE VON UND FÜR TAUBENZÜCHTER

Bei **BEYERS** wird nicht vom Elfenbeinturm aus an Produkten für den Taubenmarkt gearbeitet. Auf allen Ebenen der Firma, von der Produktion bis zum Verkauf und zum Management, arbeiten Taubenzüchter, die mit beiden Beinen im modernen Taubensport stehen. Darüber hinaus wird sehr intensiv mit der absoluten Spitze des heutigen Taubensports im In- und Ausland zusammengearbeitet. Durch ihre Rückmeldungen über ihre Erfahrungen in der Praxis mit den Produkten von **BEYERS** können die Mischungen und Ergänzungsprodukte ständig optimiert werden.

Aus dieser intensiven Zusammenarbeit entstand eine Reihe gemeinsam entwickelter, äußerst hochwertiger Futtermischungen und Ergänzungsfuttermittel, die auf die Vision einiger Spitzen-Taubenzüchter in puncto Futter und Reisesystem abgestimmt sind. Auf den folgenden Seiten wird jeweils die Geschichte der Entwicklung dieser gemeinsamen Kreationen geschildert. Wir erläutern Ihnen die speziellen Eigenschaften der Futtermischungen und/oder des Ergänzungsfutters und stellen Ihnen den Futterplan und das Reisesystem des betreffenden Champions vor.



MEISTER ENTSCHEIDEN SICH FÜR QUALITÄT
MEISTER ENTSCHEIDEN SICH FÜR BEYERS



PREMIUM KOOPMAN ALL-IN-ONE GOLDCORN KOOPMAN

GERARD KOOPMAN - EINE IKONE IM TAUBENSORT



außergewöhnlicher Akteur sein, der Beste von allen werden.

Während seiner Anfangsjahre in Nieuw Amsterdam haben ihn seine Eltern jederzeit unterstützt, um sich zu dem Mann, der er heute ist, zu entwickeln. Weltreisender, Fachmann, Ansprechpartner für viele, aber vor allem ein überaus passionierter und erfolgreicher Taubenliebhaber!

Natürlich ist der Schauplatz jetzt ein anderer als damals. 1997 zog er nach Ermerveen um, die Größe des Taubenbestandes und die Schlaganlage wuchsen, und es wurde ein Mitarbeiterteam zusammengestellt. Alles logische Schritte bei der Entwicklung von dem, was zuerst ein Talent war und nun der Taubenprofi von heute ist.

Eins der Dinge, die sich nicht verändert haben, ist Gerards Fähigkeit, zwischen Haupt- und Nebensachen unterscheiden zu können. Wie ein Schachspieler achtet er zuerst auf den Kern des Spiels, wo entsteht der Unterschied, wo wird die Aktion gemacht, die zum Sieg führt, was ist wirklich wichtig.

Louis Van Loon (Poppel-BE) führte Gerard seinerzeit zu der Einsicht, dass im Taubensport nichts forciert werden kann und dass man von der Taube selbst ausgehen muss. Ein anderer Spitzenzüchter

dieser Zeit, **Jules Rijckaert** (St. Amandsberg-BE) zeigte ihm, wie wichtig es ist, zu beobachten, was eine Taube benötigt.

Rijckaert hatte wiederholt bemerkt, dass Tauben kleine Schnecken aufpicken, um – das war seine Schlussfolgerung – den Bedarf an tierischem Eiweiß zu decken. Es braucht also mehr als nur Körner und Sämereien.

Der Anstoß zur letzten Komponente der inzwischen bekannten Mischung aus Erdnüssen, Käse und Schaffett wurde gegeben, als ein taiwanesischer Züchter in Nieuw Amsterdam zu Besuch war. Gerard erzählte dem Mann, dass der „Beatrix-Doffer“ nicht mehr befruchtete. Dieser hatte möglicherweise eine Lösung für das Problem. Schaffett sollte dafür sehr geeignet sein. In dem Zoofachgeschäft, das **Gerards Bruder Jaap** betrieb, verkaufte man schon Schaffett für Hunde, die Probleme mit dem Fell hatten. Durch die Verabreichung von Schaffett bekamen sie ein besonders schönes Fell. So entstand die Idee, die Käse-Erdnuss-Mischung um Schaffett zu ergänzen. Die aktuelle Mischung besteht aus 60 % Erdnüssen, 30 % Käse und 10 % Schaffett

Für Züchter, denen die Herstellung der Mischung zu kompliziert oder zu zeitaufwendig ist, hat **BEYERS** in Zusammenarbeit mit Gerard Koopman das **GOLDCORN KOOPMAN** entwickelt, das ihrer ersten gemeinschaftlichen Entwicklung zugefügt wurde: die **PREMIUM KOOPMAN ALL-IN-ONE-MISCHUNG**, die **HAUPTGERICHT** UND **Dessert** in einem ist.

BEYERS PREMIUM KOOPMAN ALL-IN-ONE

- Kräftige Allround-Basismischung aus 25 hochwertigen Bestandteilen. Kann nach Bedarf das ganze Jahr über mit begrenztem Zusatz von anderen Mischungen gegeben werden.
- Einmalige Zutat Goldcorn (tierische Eiweiße und Fette aus Käse, Milch und Schafs fett)

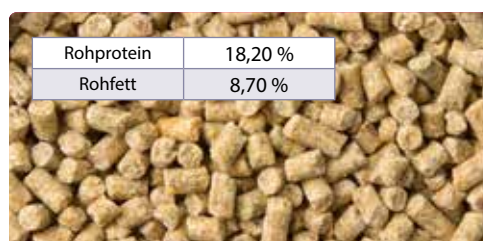
Zusammensetzung: kleiner Cribbs-Mais, Kardi, Tigererbsen (Maple Peas), grüne Erbsen, Weizen, Goldcorn, rotes Sorghum, Popcorn-Mais, kleine grüne Erbsen, Futtererbsen (Dun Peas), weißes Sorghum, geschälte Sonnenblumenkerne, Wicken, Paddy-Reis, Linsen, Leinsamen, Raps, geschälter Hafer, Buchweizen, Kadjang Idjoe, geschälte Erdnüsse, Kanariensamen, Sesam, weiße Hirse, Hanf.



BEYERS GOLDCORN KOOPMAN

- Die einzigartige Zusammensetzung gibt den Tauben nicht nur während der Reisesaison einen enormen Energie-Boost, sondern ist auch für eine gelungene Zucht sehr zu empfehlen.
- Täglich 5 % Koopman Goldcorn unter das Futter mischen. Sie benötigen nur 1 Beutel pro 50 kg Futter.

Zusammensetzung: Mais, Sojaschrot, Weizennachmehl, Erdnussmehl, Weizen, Dextrose, Calciumcarbonat, Maisgluten, Zuckerrohrmelasse, Käse- und Käseprodukte, Bierhefe, Magermilchpulver, Seelge getrocknet, Weizenkeime, Luzerne, Molkepulver, Fructose, Eipulver, Erdnussöl, Rohleicithin aus Sojabohnen, Sonnenblumenöl, Leinöl, Schaffett.



FUTTERPLAN – REISESYSTEM GERARD KOOPMAN & TEAM

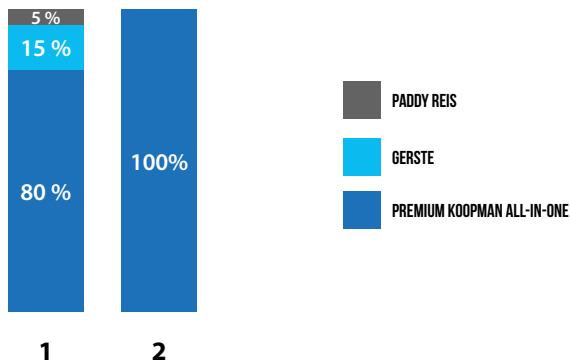
KLASSISCHE WITWERSCHAFT - WITWER ODER WEIBCHEN AUF WITWERSCHAFT

Die **PREMIUM KOOPMAN AL-IN-ONE**-Mischung wurde aufgrund der Idee von Gerard entwickelt, alle Tauben jeden Tag das ganze Jahr hindurch mit ein und derselben Basismischung füttern zu können. Nachstehend beschreibt Gerard frei und offen, wie er seine Tauben füttert. Je nach Bedarf wird die **KOOPMAN ALL-IN-ONE**-Mischung mit Gerste oder Paddy-Reis ergänzt. Den Tauben steht jeden Tag reichlich Futter zur Verfügung.

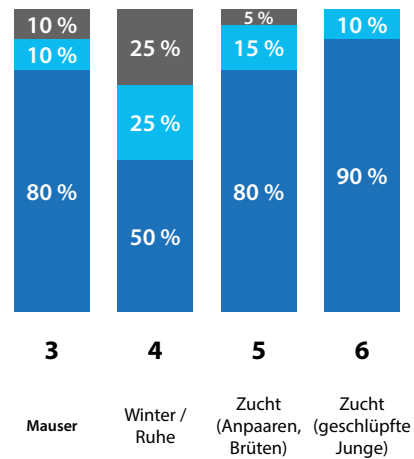
REISESAISON

Fokus auf der Weitsrecken und große Weitsrecken

- 1 **Kurzstrecke** (Jungtauben & Alte Tauben: < 300 km)
- 2 **Kleine Mittelstrecke & Große Mittelstrecke, Weitsrecke** (Alte Tauben: > 300 km & < 700 km, Jungtauben: > 300 km):



MAUSER- WINTER/RUHE- ZUCHT PERIODE



Während der Vorbereitung auf Kurzstreckenflüge müssen die Tauben alles auffressen, bevor sie neues Futter bekommen.

Vor Flügen >300 km werden die Tauben 2 Mal am Tag gefüttert. Das Futter, das nach einer Mahlzeit übrig bleibt, bekommen entweder die Partner der Tauben oder die Sommerjungen.

Wenn die Tauben für einen Flug mit mehr als einer Nacht Korbaufenthalt eingekorbelt werden, wird das Futter am Tag des Einkorbens gegen 10 Uhr weggenommen. Wenn sie länger im Korb sitzen, bleibt das Futter länger stehen.

Sowohl die alten als auch die jungen Tauben bekommen nach jedem Training eine kleine Menge der Erdnuss-Käse-Fett-Mischung, zirka 1 Teelöffel pro Taube und pro Tag. Nach einiger Zeit wissen die Tauben das. Sie haben so einen zusätzlichen Reiz, schnell einzuspringen,

sodass der Trainingsrhythmus der anderen Tauben nicht durcheinander gerät.

Das Schaffett muss im Gefrierschrank aufbewahrt werden, da es keine Konservierungsmittel enthält.

Zusätzliche Erdnüsse werden nicht gegeben. Die **ALL-IN-ONE-MISCHUNG** kombiniert mit dem Erdnüsse-Käse-Schaffett-Gemisch reicht aus.

Die Witwerweibchen und die Witwer, die zu Hause bleiben, um den Partner zu empfangen, bekommen eine Mischung aus 50 % All-in-One und 50 % Gerste.

Während der Mauser **muss aufgepasst werden, dass die Tauben nicht zu fett werden.** Im Winter werden auch Möhren unter das Futter gemischt. Tauben fressen sie nicht gern, aber erst wenn die Möhren aufgefressen sind, wird neues Futter gegeben. **Während der Zucht** bekommen die Zuchttauben alle drei Tage die Erdnuss-Käse-Schaffett-Mischung.